

Open Heaven – 2007

Jes 43,19 Siehe, ich will etwas Neues tun, jetzt wird es hervorsprossen; solltet ihr es nicht wissen? Ich will einen Weg in der Wüste machen und Ströme in der Einöde.

Jes 43,18-19 Bleibt nicht bei der Vergangenheit stehen! **Schaut nach vorne**, denn ich will etwas Neues tun! **Es hat schon begonnen**, habt ihr es noch nicht gemerkt? **(solltet ihr es nicht wissen?)** Durch die Wüste will ich eine Straße bauen, Flüsse sollen in der öden Gegend fließen.

1. Bleibt nicht bei der Vergangenheit stehen

- Lass die Vergangenheit hinter dir

Die meisten Menschen verlieren ihre Zukunft, weil sie sich weigern, ihre Vergangenheit loszulassen.

So gar für uns Christen: Ihre Perspektive davon, wie „**das Leben sein kann**“ wird durch ihre Erinnerung geformt und sie erlauben dem Wort Gottes nicht, **in ihnen** ein neues Bild vom „Morgen“ zu gestalten.

2 Kor 5,17 Darum, ist jemand **in Christus**, so ist er **eine neue Kreatur**; das Alte ist vergangen, siehe, **es ist alles neu geworden!**

- Die “Gedanken Gottes”

Jer 29,11 Denn ich weiß, **was für Gedanken ich über euch habe**, spricht der HERR, **Gedanken des Friedens** und **nicht des Leides**, euch **eine Zukunft** und **eine Hoffnung** zu geben.

Gottes Wort offenbart Gottes Gedanken über uns; Seinen Willen und Seine Absichten für uns.

2. Schaut nach vorne

Spr 4,25-26 **Verliere nie dein Ziel** aus den Augen, sondern geh **geradlinig darauf zu**. Überleg sorgfältig, was du tun willst, und dann laß dich davon nicht mehr abbringen! Schau weder nach rechts noch nach links, damit du nicht auf Abwege gerätst.

Spr 4,25 Laß deine Augen geradeaus schauen... **(Sch)**

- Unser Ziel – **Christus**

Hebr 12,2 Dabei wollen wir nicht nach links oder rechts schauen, sondern **allein auf Jesus**. Er hat uns gezeigt, wie man diesen Lauf beginnt und als Sieger ans Ziel gelangt.

3. Ich will etwas Neues tun

Kla 3,22-23 Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, **es ist neu jeden Morgen!** Groß ist deine Treue, o Herr!

Jer 29,11 Denn ich weiß, **was für Gedanken ich über euch habe**, spricht der HERR, **Gedanken des Friedens** und **nicht des Leides**, euch **eine Zukunft** und **eine Hoffnung** zu geben.

Lied - Die Güte des Herrn

4. Solltet ihr es nicht wissen?

1 Kor 2,9-10 «Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen in den Sinn gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben», **hat Gott uns aber geoffenbart** durch seinen Geist...

Joh 16,13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch **in die ganze Wahrheit leiten**... und **was zukünftig ist**, wird er euch verkündigen.

5. Es hat schon begonnen

Durch die Wüste will ich eine Straße **bauen**
Flüsse sollen in der öden Gegend **fließen**

Ps 133,1-3 Wie schön und angenehm ist es, wenn Brüder in Frieden zusammen leben! Das ist so wohltuend wie duftendes Öl, das auf den Kopf des Priesters Aaron gegossen wird und nun herunterrinnt in seinen Bart, bis zum Halssaum seines Gewandes. Es ist so wohltuend wie frischer Tau, der vom Berg Hermon auf die Berge Zions niederfällt. Ja, **dort schenkt der Herr seinen Segen** und **Leben, das niemals aufhört**.